

Baukosten von Tierwohlstallungen

EIP Agri-Projekt SaLuT – Baukosten von Tierwohlstallungen für die Schweinemast in Österreich

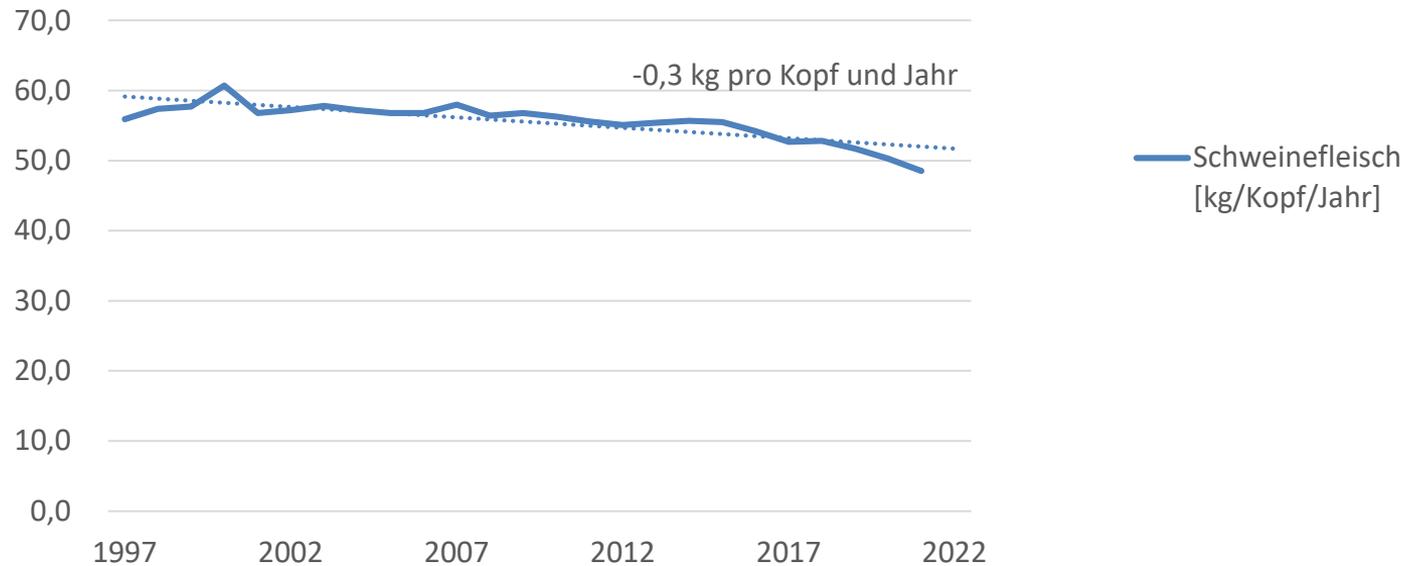
Christian Fritz

Abt. Ökonomie und Ressourcenmanagement

HBLFA Raumberg-Gumpenstein

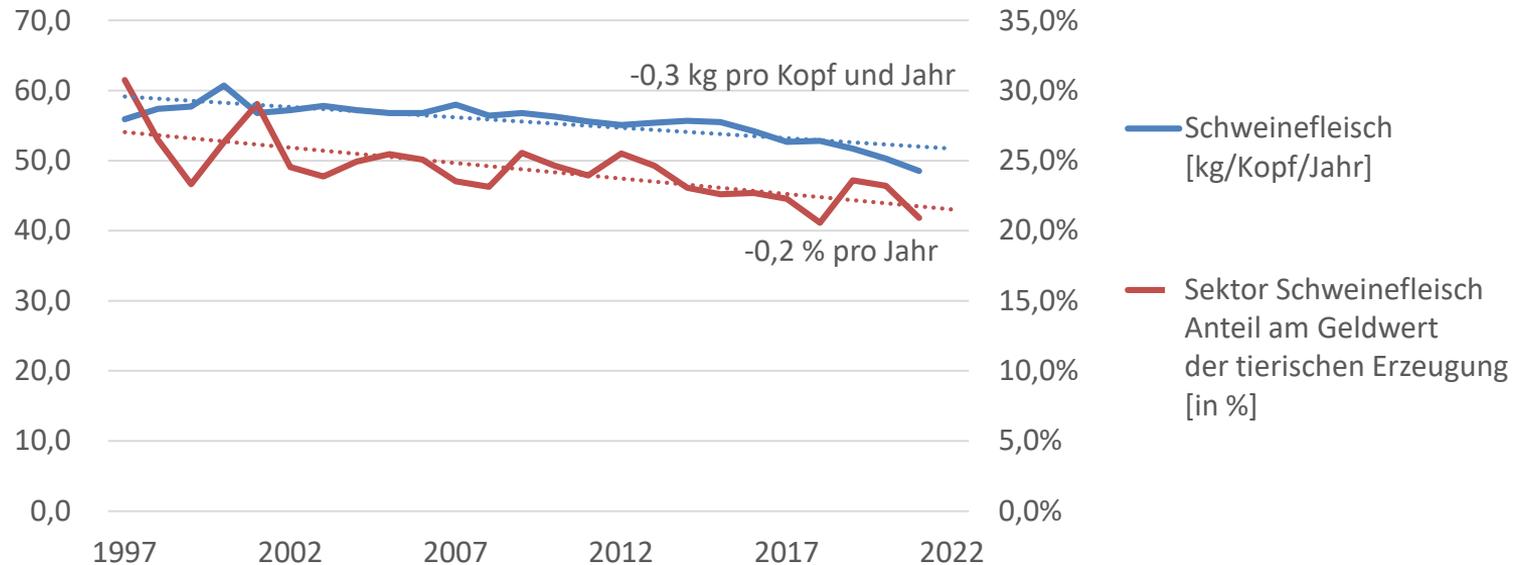
Irdning-Donnersbachtal, 01.06.2023

Hintergrund zur Wirtschaftlichkeit



Q: Statistik Austria, BAB/ALFIS

Hintergrund zur Wirtschaftlichkeit



Q: Statistik Austria, BAB/ALFIS

Wirtschaftlichkeit vs. Baukosten

- Langfristige Fortführung

*29 % der Landwirt*innen können sich Umbau für größeres Platzangebot, Einstreu und Auslauf vorstellen, und zwar bei höheren Produktpreisen oder Investitionszuschüssen.*

Q: Befragungsstudie Kirner und Stürmer 2019



Im langjährigen Durchschnitt

Erlöse € 166 pro Mastschwein

Direktkosten € 141 pro Mastschwein

Q: Arbeitskreise Ferkelproduktion und Schweinemast 2021

Vergleichswerte in der Literatur

- Mehrkosten der Mast in Tierwohlstallung
Gesamtkosten: ca. € +18 bis +180 pro Mastplatz und Jahr
Investitionskosten: ca. € +200 bis € +400 pro Mastplatz
Q: Kirner und Stürmer 2021
- Mastparameter im Tierwohlstall vergleichbar; mögliche Unterschiede hinsichtlich Tierwohlstandard, Fütterung, Stallbau und Arbeitswirtschaft

Baukosten zum Projekt

- **5 Neubauprojekte** (Projektstall für sich wäre nicht repräsentativ)

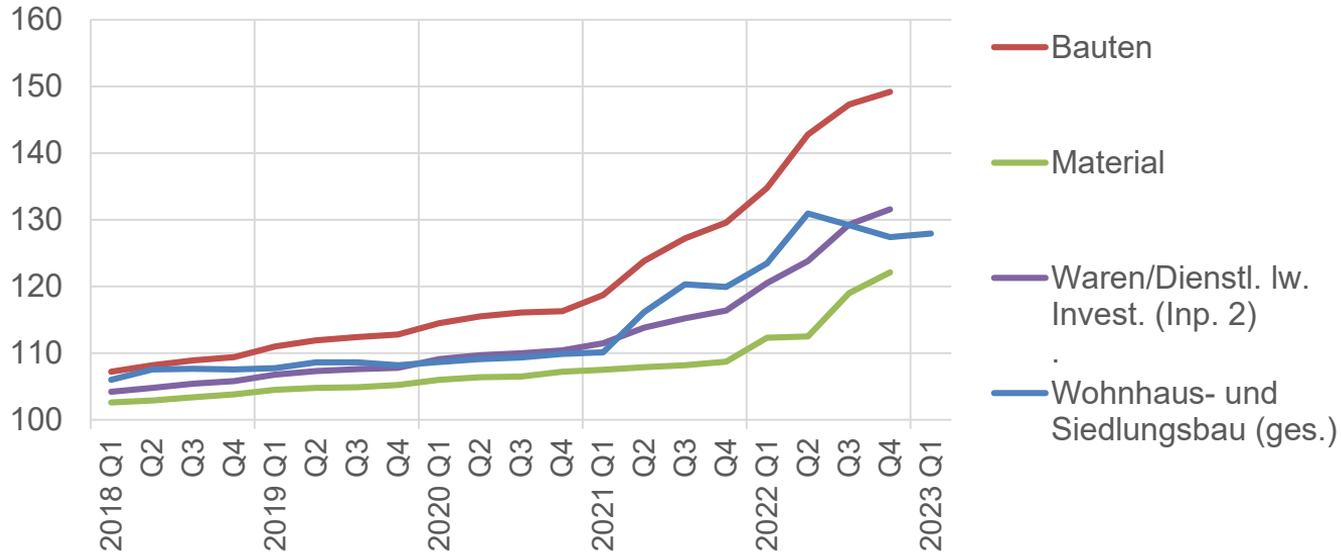
Bauprojekt	1	2	3	4	5	Einheit
Mastplätze (Klasse)	500-699	500-699	500-699	900-1099	900-1099	MP
Fläche pro Tier	1.0	1.1	1.4	1.3	1.1	m ²
Breite der Bucht	2.1	2.4	2.5	2.5	2.4	m
Länge der Bucht	11	12	11	12	12	m

Enthaltene Kostenpositionen

Bereich/Gewerk	Positionen	Projekte
Güllegrube	Erdarbeiten, Beton, Abdeckung, Gülletechnik	5
Unterbau und Stall	Erdarbeiten, Beton, Halle inkl. Strohlager	5
Aufstallung, Installation	Aufstallung, Entmistung, Lüftung, E- und Wasserinst.	5
Fütterungstechnik	Ausstattung für Mehrphasenfütterung (min. 3-phasig)	3

Ohne Aufschließungsarbeiten, ohne Einstreutechnik, ohne Getreidelager/Futtermischern

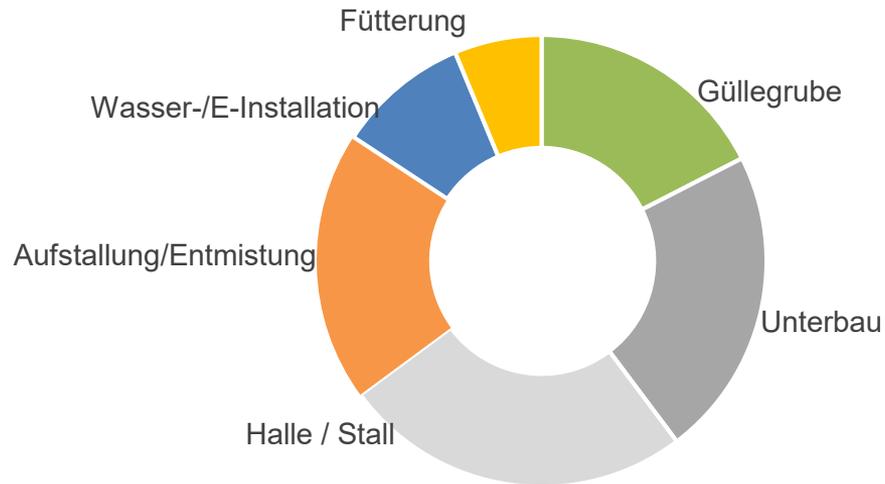
Baupreisindex – angepasst auf 2022



Q: Statistik Austria

Preisindex für Waren und Dienstleistungen landwirtsch. Investitionen (Input 2) und Wohnhaus- und Siedlungsbau (Gesamtbaukosten)

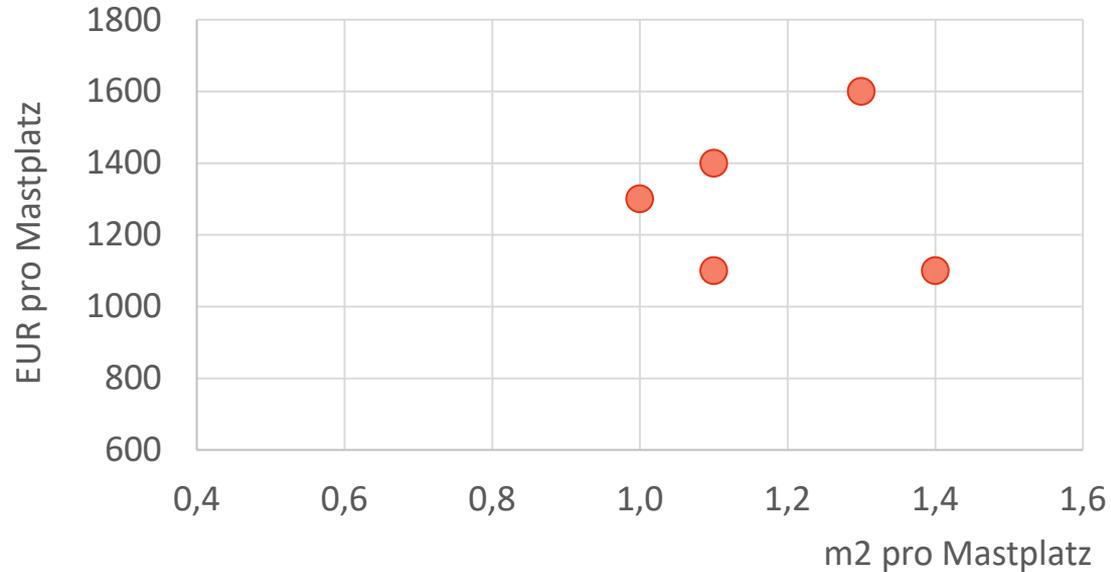
Ergebnisse – Baukostenübersicht



n= 5 Projekte
zwischen € 0,7 Mio. und € 1,6 Mio.

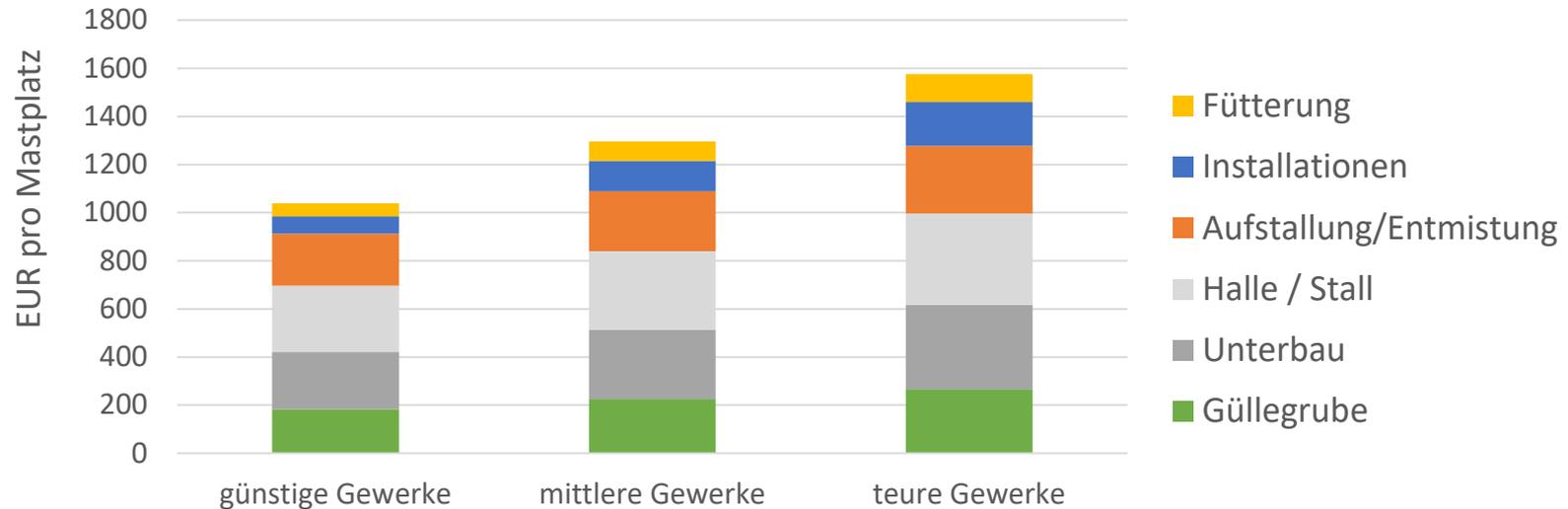
Im Mittel € 1 300 pro Mastplatz

Einflussgrößen auf die Baukosten



- m² pro Tierplatz
- Kostendegression
- Bauseitige Faktoren
- Ausgestaltung
- Indexierung

Kostenstreuung – günstige und teure Gewerke



Variante: Ausführung in Holzbau (aktuelle Projektierungen € 1 000 bis 1 300)

Einordnung in Modellrechnung Arbeitskreise

	Investitionssumme pro Mastplatz	Jährliche Stallplatzkosten (20 yr, 3,5% Zins)
Modellrechnung Arbeitskreise (2021)	700	54,90
	800	62,70
	900	70,50
	1000	78,40
	1100	86,20
	1200	94,00
Auswertung Tierwohlstallungen (2022)	1300	101,90

Q: Arbeitskreise Ferkelproduktion
und Schweinemast 2021

Fazit & Diskussion

- Hohe Kosten für Tierwohlställe, aber kein eklatanter Abstand zu herkömmlichen Stallungen
- Einfluss betriebliche Ausgestaltung und Ausnutzung (z.B. m² pro Tier), in der Praxis v.a. auch die Nutzungsdauer (Vermarktbarkeit!)
- Für vollständige Analyse der Wirtschaftlichkeit: Haltung, Fütterung, Arbeitswirtschaft, Vermarktung – Beteiligung an Zuschlägen und Wertschöpfung

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Christian Fritz

Abt. Ökonomie und Ressourcenmanagement

HBLFA Raumberg-Gumpenstein

christian.fritz@raumberg-gumpenstein.at